



Sieben Kammern

Hallo soleatus

Naja, Ricarda Huch ihrerseits lässt heute manchen unberührt.

Dass dem Leser meine sieben Kammern zu trocken und zu steinern begegnen, überrascht mich nicht wirklich. Dass ausgerechnet du das anbringst, schon eher. Aber dein Placet zur Strophengestaltung passt dann wieder, danke.

Ob mehr Leben in den Kammern wäre, wenn du statt an die wahrhaft trockene Frau Huch an „The Seven Year Itch“ gedacht hättest?

Eine echte Alternative zum Vorliegenden kann ich aus deiner Kritik nicht ableiten, da es mir zum Einstampfen und Neuschaffen doch irgendwie zu schade ist.... Macht nichts.

Hallo Nuff

Danke sehr. Auch ich kenne das betreffende Teil von Frau Huch nicht. Aber solche Zeitalter-Abfolgen sind eh ein beliebtes und verbreitetes Sujet. Dass meine Füllung für so ein Muster eine eigene Färbung hat, bestätigst du mir und ich nehme das gerne so entgegen.

Hallo menetekel

Ich muss dich ein bisschen enttäuschen, was ich ungern tue bei einem Kritiker, der selbst die schwierigsten Gedichte noch entschlüsselt oder zumindest versteht.

Aber meinst du das denn auch ernst, was du da anführst? Es liegt am Titel? Und deine Spielerei mit dem layout ist nicht als bloße Spielerei zu verstehen?

Ich schwanke zwischen Dankbarkeit für ein paar anerkennende Worte deinerseits und Ratlosigkeit über deine Kritik, von der ich nicht weiss, ob ich sie für schrägen Humor halten soll.

Euch allen drei meinen aufrichtigen Dank für die Zeit, die ihr in meine Verse investiert habt. Am Text werde ich aber voraussichtlich bis zur posthumen Gesamtausgabe nichts ändern.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).